

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 28 13. JULI 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Eichenprozessionsspinner auch im Eichwald und im Arboretum

Gesundheitsgefahr

● **Eichenprozessionsspinner können für Menschen durchaus gefährlich werden. Der Schmetterling lebt auch im Eichwald und im Arboretum.**

Stark befallen sind meist freistehende, ältere Bäume am Waldrand. Vermehrt ist laut Hessen-Forst auch das Auftreten an Rad- und Wanderwegen festzustellen. Der Spinner ist ein Profiteur des Klimawandels, da sich das wärmeliebende Insekt bei steigenden Temperaturen leichter ausbreiten kann.

Zu erkennen sind derzeit die mit Raupen und Larvenhäuten gefüllten Gespinnstester am Stamm und in Astgabelungen. Dieser Befall stellt eine waldtypische Gefahr dar, die mit einem Waldbesuch verbunden ist. Aus diesem Grund besteht laut Hessen-Forst keine Pflicht zur Beseitigung der Nester. Die Raupenhaare stellen bei

Körperkontakt eine akute gesundheitliche Gefährdung für Menschen dar. Es handelt sich um sehr feine Brennhaare, welche leicht brechen und deshalb auch im Unterholz und Bodenbewuchs vorhanden sind. Zu den Symptomen gehören lokale Hautausschläge, die sich in punktuellen Hautrötungen, leichten Schwellungen, starkem Juckreiz und Brennen äußern. Reizungen an Mund und Nasenschleimhaut durch Einatmen der Haare können zu Bronchitis, schmerzhaftem Husten und Asthma führen. Begleitend treten Allgemeinsymptome wie Schwindel, Fieber, Müdigkeit und Bindehautentzündung auf.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forstamtes Königstein stellen Schilder an bekannten Befallsflächen auf, die auf die Gefahr hinweisen und informieren, dass das Betreten dieser Bereiche auf eigene Gefahr erfolgt. **red**



Lautstarke Projektwoche. Mit Djembé-Trommen machten die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule zum Abschluss ihrer diesjährigen Projektwoche mächtig Lärm im Schulhof der Alt-Schwalbacher Grundschule. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8. Foto:Witt

Stadtverordnete treffen wichtige Entscheidung zum Bau von Feuerwehrhaus und Bauhof

Große Mehrheit für den Neubau

● **Die Stadtverordneten haben eine weitere wichtige Weiche zum Bau des neuen Feuerwehrhauses in der Berliner Straße gestellt. Am vergangenen Donnerstag beschlossen sie mit breiter Mehrheit, das Areal abschließend auszulegen.**

Damit ist das Verfahren gestartet, mit dem Baurecht für den Neubau eines gemeinsamen Standorts von Feuerwehr und Bauhof geschaffen werden soll. Wie berichtet plant die Stadt die beiden Einrichtungen auf dem Areal des heutigen Bauhofs zusammenzulegen. Da der Platzbedarf dafür viel größer ist als heute, sollen insgesamt 9.000 Quadratmeter der benachbarten Wiesengrundstücke gekauft werden.

Seit die Idee bekannt ist, protestieren zahlreiche Anwohner gegen die Idee. Sie befürchten mehr Verkehr, mehr Lärm und eine Gefahr durch ausrückende Einsatzfahrzeuge.

Außerdem wollen sie verhindern, dass die bisherigen Gartengrundstücke bebaut werden.

Die Stadtverordneten sehen das allerdings anders. Bis auf die Grünen stimmen alle für das Vorhaben. Sie glauben an Synergie-Effekte etwa beim Personal oder bei der Fahrzeugwartung, wenn Feuerwehr und Bauhof an einem Standort zusammengefasst werden. Mehr Lärm und Verkehr werde es auch nicht geben, weil im Gegenzug der Grünabfallplatz an anderer Stelle in Schwalbach eingerichtet werden soll. Und der sorgt zurzeit vor allem am Wochenende für die stärksten Belastungen.

Dass der Standort alternativlos ist, daran hat vor allem die Feuerwehr noch nie einen Zweifel aufkommen lassen. Nach ihrer Berechnung sind nur von der Berliner Straße aus die gesetzlichen Hilfsfristen einzuhalten. Die Anwohner und die Grünen bezweifeln das. Redner der Grünen führten am vergangenen Donnerstag an, dass andere Standorte – etwa am Kron-

berger Hang oder am Flachsacker – nicht ausreichend geprüft worden seien.

Diskussionen gab es auch noch um den Kauf der Wiesengrundstücke, die sich die Stadt 350 Euro je Quadratmeter kosten lassen will. Der Kauf wurde vor einigen Jahren im letzten Moment gestoppt, bis tatsächlich Baurecht geschaffen ist. Wegen der Verzögerung sind nun aber noch einmal 95.000 Euro fällig, die die Stadt als Zinsen für die verzögerte Abwicklung vereinbart hat. Für die Grünen ist das ein Beleg, dass die Verantwortlichen im Rathaus „nicht mit Geld umgehen“ können. Redner der SPD-CDU-Koalition indes stellten klar, dass niemand eine Wiese zum Preis von Ackerland verkauft, wenn klar ist, dass das Grundstück bebaut werden soll.

Demnächst wird nun also die aktuelle Version des Bebauungsplanentwurfs noch einmal öffentlich ausgelegt und alle Betroffenen können Anregungen und Kritikpunkte vorbringen, über die dann beraten werden muss. **MS**

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. Juli: 100. Wohnzimmerkonzert mit John Muirhead um 18 Uhr bei Cowhide Concerts.

Donnerstag, 14. Juli: Summer in the City-Konzert mit „Too Young To Rust“ von 19.30 bis 21.30 Uhr auf dem Platz hinter dem Haus der Vereine.

Freitag, 15. Juli: Bürgersprechstunde der Grünen von 15 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz.

Freitag, 15. Juli: „Summer in the City“ Theater „Das kalte Herz“ von 19.30 bis 21.30 Uhr auf dem Platz hinter dem Haus der Vereine.

Samstag, 16. Juli: Sommerfest der Kita St. Pankratius um 13.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius.

Stadtbücherei

Mittwoch, 13. Juli: Vorlesestunde mit „Heut schlaf ich anderswo“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 20. Juli: Vorlesestunde mit „Elefanten im Haus“ um 15.15 Uhr.

Feuerwehr am Westring

Rasenfläche in Brand

● **Die Feuerwehr wurde am Freitagnachmittag in den Westring alarmiert.**

Dort brannte eine Rasenfläche von rund 100 Quadratmetern. Das Feuer drohte sich weiter auszubreiten. Mit Hilfe von zwei Strahlrohren wurde die Ausbreitung verhindert. **red**

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder und Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr. **☎ 069 / 17516793**

Verführerische Schönheit und Eleganz
585 Gelbgold mit Brillanten

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

- 1 Collier, 6 Brillanten - 13 ct WSI € 1.699,-
- 2 Ohringe (Paar), 12 Brillanten - 20 ct WSI € 1.199,-
- 3 Ring, 17 Brillanten - 23 ct WSI € 999,-

SONDERPREIS
3-teiliges Schmuckset € 3.399,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Ott Haustechnik Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Mal wieder tanzen gehen.
Buchen Sie jetzt Ihre
Gratis-Stunde für Paare!
Tel. 0 61 96 / 20 24 638

tsch-schwalbach.de

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Silber, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Schreibwaren



Ein Wetter, wie es im Buche steht.

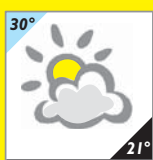
Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
heiter-wolkig



Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
sonnig



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
sonnig



**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi 13.07.	M 18.00 Uhr	Werktagmesse
So 17.07.	P 09.30 Uhr	Sonntagmesse mit Kindergottesdienst
Mi 20.07.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	P 09.00 Uhr	Wortgottesdienst
	M 18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
Mittwochs	18.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugendmusikgruppe

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 14.07.	15.00 Uhr	Garten der Begegnung
Sa. 16.07.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrerin i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Di. 19.07.	18.30 Uhr	Meditation und Körperentspannung in Präsenz Infos: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi 13.07.	15.00	Seniorenrunde
Fr 15.07.	18.00	Biergarten
So 17.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufe mit Birgit Reyher
Mo 18.07.	15.30	Maltreff für Erwachsene

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 17.07.2022	Gottesdienst der Christuskirche (siehe Christuskirche)
----------------------	---

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 17.07., 11:00 Uhr	Gottesdienst am Grillplatz Schwalbach (Klaus Heid) Der Gottesdienst findet nach der 3-G-Regel statt.
-----------------------------	---

Tel: 06196-9699520
www.christuskirche-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
 Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Das kalte Herz. Am Freitag, 15. Juli, spielt das „NNTheater Köln“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr „Das kalte Herz“ auf dem Platz hinter dem Haus der Vereine. Das Märchen von Wilhelm Hauff ist die Geschichte von Munk, dem jungen Kohlenbrenner, der mit dem Waldschrat Holländer-Michel einen verhängnisvollen Handel eingeht: Er tauscht sein warmes, schlagendes Herz gegen einen Stein. Der Eintritt ist frei. Ein Einlassticket wird nicht benötigt.

Foto: NN Theater

Nach einem langen und erfüllten Leben
 verstarb mein geliebter Vater, Schwiegervater und Opa

**Arthur Gaukler**

* 29.08.1925 † 16.06.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Stefan, Birgit und Marius Gaukler

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 28. Juli 2022, um 13.00 Uhr
 in der Kirche St. Pankratius in Schwalbach statt.

Die Urnenbeisetzung ist im Anschluss an die Trauerfeier auf dem alten Friedhof.

**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAINUnsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91**Annahme von
Traueranzeigen**Tel. 0 61 96 / 84 80 80
**Schwalbacher
Zeitung****GRABMALE**Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten**Dirk Pyka**

Bad Soden-

NEUENHAINHauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“**Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft



Schwalbacher Spitzen

So viel Zeit muss sein



Die Schwalbacher Stadtverordneten haben nun auch ganz offiziell mit großer Mehrheit entschieden, dass die Feuerwehr von der Hauptstraße aus das Areal des heutigen Bauhofs umziehen soll. Auch wenn nach wie vor viele Anwohner skeptisch sind: Bei genauerem Hinsehen sind in Schwalbach keine echten Alternativen zu dem Gelände erkennbar. Es liegt ziemlich genau in der Mitte der Stadt und ist vor allem von Alt-Schwalbach aus gut zu erreichen, wo nun einmal der weitaus größte Teil der Feuerwehrleute wohnt, die bei einem Einsatz schnell in ihrer Wache sein müssen.

Nicht bewiesen sind dagegen die Synergie-Effekte, die

sich aus einer Zusammenlegung von Feuerwehr und Bauhof ergeben sollen und die den enormen Platzbedarf des Projektes begründen. Wenn diese Effekte wirklich da wären, gäbe es die Bauhof-Feuerwehr-Kombination sicher noch in vielen anderen Städten. Fakt ist aber, dass die Einrichtungen in den weitaus meisten Kommunen getrennt sind.

Solange es noch kein endgültiges Gesamtkonzept gibt, wie der neue Bauhof aussehen soll und wo der neue Grünabfallplatz hinkommt, so lange sollte man sich nicht auf einen Doppelstandort von Feuerwehr und Bauhof versteifen. So viel Zeit muss sein, auch wenn die Feuerwehr so schnell wie möglich ordentliche Arbeitsbedingungen bekommen soll.

Mathias Schlosser

Schwalbacher Grüne laden zu weiterer Infoveranstaltung ein

Eine Alternative zum eigenen Auto

Das Konzept des Car-sharings könnte auch für Schwalbach eine Ergänzung zu Fahrrad, ÖPNV und eigenes Auto sein. Die Grünen laden am Freitag, 15. Juli, zu einer weiteren Informationsveranstaltung ein.

Ab 18 Uhr wird Wolfgang Hoffmann von „Solarinvest Main-Taunus“ in der Schulstraße 2 Details zu einem Schwalbacher Car-sharing-Projekt erläutern. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an info@gruene-schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196/2023995 anmelden.

Laut den Grünen kann das Teilen von Autos vor allem als Ersatz für das Zweitauto dienen. Es kann aber auch eine Ergänzung für Menschen sein, die ansonsten mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad unterwegs sind oder die sich kein eigenes Auto leisten können.

Seit gut einem Jahr arbeiten die Grünen daran, das Carsharing in Schwalbach zu ermöglichen. Im vergangenen Jahr lehnten SPD und CDU einen entsprechenden Antrag im Stadtparlament zwar ab. Gleichwohl haben

die Grünen mit dem genossenschaftlichen Carsharing-Betreiber „Solarinvest Main-Taunus“ nach Partnern und Standorten gesucht. Derzeit wird konkret über Standorte im alten Ort und in der Limesstadt diskutiert.

Ein erster Rahmen wurde auch bereits abgesteckt: Die Nutzerinnen und Nutzer wären nach Angaben der Grünen mit einem monatlichen Mindestumsatz zwischen 10 und 30 Euro dabei. Die Nutzungskosten würden zusätzlich 3,50 Euro pro Stunde plus 15 Cent pro gefahrenen Kilometer betragen. Ein ganzer Tag soll pauschal mit 40 Euro abgerechnet werden. Die Wagen ließen sich jeweils bis zu 14 Tage im Voraus über eine App reservieren.

„Wir werden weiter daran arbeiten, dass die Stadt sich beim Carsharing stärker einbringt“, sagt Organisator Thomas Nordmeyer. Mindestens sollen die benötigten Stellplätze bereitgestellt werden. „Carsharing reduziert die Zahl der Pkw im Stadtbereich. Es ist also im Interesse der Stadt, dass sich das Konzept hier etabliert.“ Die Grünen fordern daher, dass die Stadt sich außerdem an den ersten Fahrzeugen beteiligt. red

Kleinanzeigen

Reihenendhaus in Schwalbach, komplett saniert, zu vermieten. 110 qm Wohnfläche, 16 qm Hobbyraum/Büro, 420 qm Garten, EUR 1.680,- Kaltmiete. Tel. 06196/21144 oder 0152/3917012

Erfahrene Sekretärin im Vorruhestand sucht Beschäftigung auf 450-Euro-Basis. Tel. 0173/8544353

2-Personen-Haushalt mit Hund sucht Putzfee für 1x pro Woche etwa 2-3 Stunden. Tel. 06196/72400

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0151/72170724

Gartenarbeiten aller Art: Heckschnitt, Sträucherschnitt, Rasenmähen, Baumschnitt, Gartenpflege. Tel. 0176/60967747

Zeltlager der „Wilden Rose“

Ausstattung gesucht

Vom 31. Juli bis 7. August veranstaltet die „Wilden Rose“ ein internationales Zeltlager in Geretsried in Bayern.

Zu diesem Zeltlager sind auch ukrainische Geflüchtete eingeladen. Aufgrund der großen Nachfrage werden jetzt noch kleinere Zelte, Schlafsäcke und Isomatten benötigt. Wer solche Gegenstände abzugeben hat, kann sich per E-Mail an ahmad.ahmad2003@gmx.de oder unter der Telefonnummer 0177/3272972 melden. red

Evangelische Limesgemeinde

Vorbereitung auf die Geburt

Es gibt wieder einen Geburtsvorbereitungskurs für Paare und Frauen im Familienzentrum in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Der Kurs findet am 29. und 30. Juli statt. Interessenten können sich an Hebamme Gisela Schneider per SMS oder „WhatsApp“ unter der Rufnummer 0163/6905608 wenden. Die Kosten für die Frau werden von der Krankenkasse übernommen. red



In Schwalbach geht ab Freitag mit „Schwalbachmobil“ ein neues Mobilitätsangebot an den Start. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (rechts) und der Eigentümer von „Limes-Taxi“, Yasir Nasir, stellen die mit gelbem Schild gekennzeichneten Taxis vor. Foto: mag

Ab Freitag gibt es ein neues Mobilitätsangebot in Schwalbach – Gutscheine für Taxifahrten

„Schwalbachmobil“ startet

Am Freitag, 15. Juli, geht „Schwalbachmobil“ an den Start. Der neue Service kann innerhalb des bebauten Gebiets der Stadt sowie zum und vom Krankenhaus in Bad Soden genutzt werden. Das Angebot soll insbesondere die Mobilität älterer oder bewegungseingeschränkter Menschen sowie Minderjähriger erhöhen.

Wer den Service nutzen möchte, muss vorab einen Schwalbachmobil-Gutschein zum Preis von zwei Euro im Bürgerbüro im Rathaus erwerben. Wenigstens 30 Minuten bevor die Fahrt angetreten werden soll, muss der Fahrtwunsch beim beauftragten Unternehmen „Limes-Taxi“ unter der Telefonnummer 06196/82030 angemeldet werden. Fahrten sind täglich von 8 Uhr bis 24 Uhr möglich. Ausnahmen sind lediglich der 24. und der 31. Dezember. An diesen beiden Feiertagen endet die Betriebszeit um 14 Uhr.

Bürgermeister Alexander Imisch erklärt: „Mit Schwalbachmobil wollen wir mehr Lebensqualität in unserer Stadt schaffen. Aus vielen Gesprächen mit älteren oder behinderten Menschen wissen wir, dass es ihnen oftmals größere Schwierigkeiten bereitet, zur Arztpraxis oder zum Supermarkt zu kommen. Auch für Kinder im Grund-

schulalter, die nachmittags zum Sport oder Musikunterricht gehen, kann dies ein Problem sein. Hier soll das neue Mobilitätsangebot Abhilfe schaffen.“

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch ergänzt: „Ältere oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen sollten so lange wie möglich selbstständig in ihrem Zuhause bleiben können und gleichzeitig die Möglichkeit haben, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Dabei möchte sie die Stadt unterstützen. Für viele von ihnen wird Schwalbachmobil den Beitrag leisten, der ihnen dabei am besten hilft.“

Da die Nutzer die Abfahrtszeit sowie Start- und Zieladresse angeben, resultieren daraus individuelle Fahrstrecken. Ein fest definierter Linienvorlauf mit Haltestellen ist aus diesem Grund nicht vorgesehen. Ebenso gibt es keinen Fahrplan. Für diesen Service wurde deshalb ein Betriebsführungsvertrag mit dem Schwalbacher Unternehmen „Limes-Taxi“ geschlossen. Das neue Angebot soll zunächst für 18 Monate im Testbetrieb erprobt werden. Ansprechpartnerin im Rathaus ist die Mobilitätsbeauftragte Daniela Wolf vom Ordnungsamt. Bei Fragen und Anregungen ist sie per Mail an daniela.wolf@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-160 zu erreichen. red

Die Vergütung der Fahrten erfolgt in Anlehnung an den bisherigen Taxitarif. Das Taxiunternehmen erhält insgesamt pro Fahrt und Fahrgast eine pauschale Vergütung in Höhe von sieben Euro. Dies entspricht in etwa dem Preis einer innerstädtischen Fahrt. Der Fahrgast zahlt einen Eigenanteil in Höhe von zwei Euro pro Fahrt. Die Stadt Schwalbach leistet einen Fahrtkostenzuschuss vorerst in Höhe von fünf Euro pro Fahrt und Fahrgast. Nach einem halben Jahr soll anhand der tatsächlichen gefahrenen Wegstrecken dessen Angemessenheit überprüft und die Vergütung gegebenenfalls an die zum 1. Juli beschlossene Erhöhung des allgemeinen Taxi-Tarifs angepasst werden.

Das Vorhaben Schwalbachmobil hat der Magistrat in seiner Sitzung am 27. Juni beschlossen. Er setzt damit einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Oktober 2020 in die Tat um. Der im städtischen Haushalt hierfür insgesamt zur Verfügung stehende Zuschussbetrag ist gegenwärtig auf 25.000 Euro im Jahr begrenzt. Das Angebot gilt, bis dieses Budget aufgebraucht ist. Somit können 2022 maximal 5.000 Fahrten bezuschusst werden. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.schwalbach.de/schwalbachmobil im Internet. red

Der grüne Landtagsabgeordnete Lukas Schauder ist am Freitag zu Gast auf dem Marktplatz

Gegen Hass und Hetze im Netz

Der Landtagsabgeordnete der Grünen, Lukas Schauder, tourt zurzeit durch die Städte des Main-Taunus-Kreises und sucht das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Am Freitag, 15. Juli, macht er von 15 bis 17 Uhr Station auf dem Schwalbacher Marktplatz.

Der angehende Jurist ist in seiner Fraktion Sprecher für Extremismusprävention, Demokratieförderung und Justizvollzug. Lukas Schauder engagiert sich gegen Rechtsextremismus und ist Kenner im Umgang mit Hass und Hetze im Internet. „Wir freuen uns, dass Lukas Schauder bei uns vorbeischaubt und freuen uns auf einen spannenden Austausch“,

sagt Marion Downing, die Vorsitzende der Schwalbacher Grünen. „Was wir manchmal auf Facebook, Instagram & Co erleben ist wirklich haarsträubend. Ich freue mich darauf, das gemeinsam mit Lukas einzuordnen und mir ein paar Tipps dazu von ihm abzuholen.“ Die Schwalbacher Grünen werden selber mit einigen ihrer Stadtverordneten vor Ort sein. red

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Sohn.

Andrej Burbach

* 03.07.1989 † 01.07.2022

In Liebe
Deine Eltern

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 15. Juli 2022, um 09:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

● Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr

● Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr

● Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtselbsthilfungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

50
Haider & Tanja
Einfach unglaublich - 50 Jahre stehen für Zusammenhalten, sich stärken, gemeinsame Momente erleben, sich weiterentwickeln und einfach füreinander da sein.
Wir sind so stolz auf euch, dass ihr DAS geschafft habt!
Ihr seid unsere Vorbilder, unsere Felsen in der Brandung und sowieso die besten Eltern, die wir uns vorstellen können!
Von Herzen wünschen wir euch alles Gute zur goldenen Hochzeit und weiterhin viel Liebe! Eure Yasina & Zohra

Following the Sun! Stadt Schwalbach am Taunus
Ausstellung von KiTas und Schulen im Einkaufszentrum Limes
Nächster VOTING-TAG:
Donnerstag, 14. Juli
Voting-Karten gibt es an dem Tag bei
Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Wähle dein Lieblingsbild und gib deine Karte im Eiscafé Dolomiti ab! *
* Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Kugel Eis für 70 Cent!



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autogas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 831 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbesei-
tigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieanalyse, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/86379
Fax: 06196/3333
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran
Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalansektion, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettmeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SI-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel ReiseCafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umgzugservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenheimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Viele Verkäufer boten Trödel und Gebrauchtes aus dem Keller an

Flohmarkt auf dem Marktplatz

Am vergangenen Samstag gab es wieder einen Flohmarkt auf dem Schwalbacher Marktplatz. Bei bester Witterung mit blau-weißem Himmel haben sich zahlreiche Anbieter mit ihren Ständen präsentiert.

Fast der gesamte Marktplatz war belegt. Die Auswahl war vielseitig, kunterbunt und üppig. Bei angenehmen Temperaturen kam hin und wieder etwas böiger Wind auf, der ein-

zelne Verkäufer in Verlegenheit brachte, weil angebotene Artikel oder ganze Kleiderstände umgeweht wurden.

Zwischen den ansonsten rein privaten Anbietern war auch die „Aktivhilfe Schwalbach“ mit einem kulinarischen Stand anwesend und bot wieder Waffeln und Kuchen an.

Insgesamt war der Flohmarkt gut besucht. Dennoch konnten die Besucher gemütlich zwischen den Ständen hin- und herschlendern.



Der Abiturjahrgang 2022 der Albert-Einstein-Schule erreichte einen Notendurchschnitt von 2,08.

Foto: AES

Abiturienten der Albert-Einstein-Schule erhielten ihre Zeugnisse – 162 Schülerinnen und Schüler absolvierten die Prüfungen

Der zweitbeste Abi-Jahrgang der AES

162 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr das Abitur an der Albert-Einstein-Schule (AES) absolviert.

Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,08 erreichten sie das zweitbeste Ergebnis aller AES-Jahrgänge. Mit Ella Gut, Ali Batu Pesen, Johanna Schiekke und Amin Zerihoh erreichten gleich vier die Bestnote 1,0. Am vergangenen Freitag bekamen sie im Rahmen einer akademischen Feier ihre Zeugnisse, am Sonntag folgte der traditionelle Abi-Ball.

Im Einzelnen bestanden das Abitur: Asala Adrahimi, Malik Alfousseni, Sepher Ali Panahi, Antonia Althoff, Jan Ankerst, Jakob Auer, Jae Sung Bae, Sebastian Baier, Serra Baka, Julia Bauerfeind, Ben Bielfeldt, Tobias Blechschmidt, David Böck, Lilly Bormann, Anna Bosse,

Yannik Böttge, Pauline Busch, Erika Cherednichenko, Alexander Cremer, Louis Decker, Selma Demir, Ella Derichs, Amélie Dingeldein, Diana Domonezki, Damiao Dos Santos, Lukas Ehrnsperger, Nisrin El Maachi, Parsa Emami, Steven Ermisch, Ben Fischer, David Frank, Michaela Gabor, Victoria Geist Rodríguez, Serafima Gerasimov, Réka Gerencsér, Christine Ghazaryan, Marie Gießler, Hannah Gill, Lena Gold, Carlota Gonzalo Saul, Kira Li Grabinski, Madeleine Graffe, Jan Ole Griem, Hannah Gropp, Ella Gut, Lukas Hadaschik, Antonia Hasselbach, Jonas Heilmann, Julian Hemberger, Felix Hesral Sanchez, Alina Hirdt, Jonas Hlubek, Dan Linh Hoang, Richard Hoepfner, Helena Hopp, Ben Huber, Catia Huber, Jin Huh, Su-Min Im, Yuri Imanishi, Moritz Jahn, Finn Johnen, Simeon Jökel, Tim Jörn,

Finn Keiderling, Nelson Keil, Franziska Kein, Yannik Kerkhoff, Lukas Keshmirian, Noah Khan, Sara Khzane, Simon Kiraly, Luis Klüh, Tim Knesbeck, Laura Koke, Timo Köker, Viola Kolle, Leander Korbach, Nazlican Korkmaz, Vincent Kramer, Anton Kunstmann, Jungjin Lee, Annika Lefsmann, Lukas Loncar, Roman Mahascher, Rhoxane Marketsmüller, Elias Marschall, Lukas Martin, Tim Matosek, Nina Meck, Tim Meindl, Mika Menges, Rico Miserre, Luke Monaghan, Livia Mudter, Marietta Müller, Till Nachter, Zoe Nebgen, Daniel Neitzel, Jonas Neubauer, Lilly Neumann, Alice Nöltgen, Mailo Nunheim, Amélie Pée, Ali Batu Pesen, Jakob Petry, Esther Piperek, Jannis Plotzke, Leelo Pruy, Sophie Rachor, Janine Rahman, Miriam Ratzka, Vani Reginold Jayasiri, Paulina Risto, Nick Rühl, Mihael Ruic,

Maximilian Ruppert, Maja Ryciuk, Luca Sattelhak, Klara Sauerwald, Mina Saveljic, Janika Schaffrath, Johanna Schiekke, Valeska Schimanski, Finn Schneider, Quentin Schnürr, Noah Schrader, Lara Schumacher, Anna Lara Schumann, Paulina Schwanna, Lorenz Schwarz, Anna Lara Schwyer, Shahithiyan Sivakumar, Zenaïda-Rose Sperzel, Amélie Starck, Konstantin Stoll, Lara Tebbe, Emily Thaler, Maximilian Thees, Gregor Thielecke, Jorina Tönnies, Sebastian Tosun, Tim Trappmann, Clara Trautmann, Georgia Tuckoric, Paulina Ulrich, Melih Unal, Martin Vekony, Elisa Volz, Josephine Vu, Elena Weber, Marlen Weber, Jan Frederik Werndl, Jonathan Wilken, Marius Willems, Nils Wölbing, Jonas Won, Julietta Wood Haskuka, Konrad Woonung, Sungjun Yoo, Amin Zerihoh, Amin und Franca Zimmermann.

red



Bei bestem Wetter kamen am vergangenen Samstag zahlreiche Besucher zum Flohmarkt auf den Schwalbacher Marktplatz. Foto: te

Erstaunliche Begegnungen auf der Regionalpark „SafariRoute“

Wilde Tiere inklusive

Bei angenehmen Temperaturen begaben sich am vergangenen Sonntag Jung und Alt, Klein und Groß zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf „Safari-Tour“. Dabei bewältigten sie die mit insgesamt 46 tierischen Verkehrsschildern dekorierte Regionalpark Safari-Route in Teilen oder sogar die gesamten 25,8 Kilometer.

Auf dem Streckenabschnitt von den Sossenheimer Sulzbachwiesen bis zum Quellenpark Kronthal gab es sieben Stationen, an denen verschiedene Geboten wurde. Auf diesem Routenabschnitt war in lockerer Folge stets Publikum pilgernd unterwegs zu sehen.

So gab es auf die Stationen verteilt zum Beispiel Kinderschminken, Ballonkunst in der Eichendorff-Anlage und im Kronthal, ebendort auch exotische Tiere wie ein auf Stelzen laufendes Einhorn nebst dem Phantasievogel

Pri-Pri, einen Leierkastenmann mit Drehorgel zum selbst Ausprobieren am Viergötterstein, an den Sitzsteinen nahe dem Wiesenhof „Ponderosa“ eine musikalische Mitmachgelegenheit, eine Drum-Combo an der Limespangen-Unterführung, eine fantasievoll-raffinierte akustische Performance als Dschungelpassage mit Lichteffekten in der A66-Unterführung und in den Sulzbachwiesen in Sossenheim eine weitere Stelzenlauf-Performance von Artisten.

Zur Stärkung gabe es am Eichendorff-Weiher neben den vom Regional Park spendierten, kostenlosen und wunderschönen Rucksäcken mit tierischen Motiven für Kinder auch einen separaten Stand mit Pommes oder heißen Würstchen und Brötchen. Der Regional Park hatte dort auch seinen Infostand aufgebaut und bot vielfältiges Karten- und Informationsmaterial kostenlos zum Mitnehmen an.

te



Viele Kuriositäten gab es bei der Regionalparkrouten-Aktion „Safari von Zoo zu Zoo“ am Sonntag zu entdecken. Foto: te



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Evangelische Friedenskirche

Biergarten

Der Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde öffnet das nächste Mal am Freitag, 15. Juli.

Los geht es um 18 Uhr im Garten hinter dem Gemeindezentrum in der Bahnstraße. Die Friedenskirchengemeinde lädt alle dazu ein, mit netten Menschen in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

red

Sommerferienspiele 2022

Noch Plätze frei

Ab Montag, 25. Juli, startet auf dem „Schiffspielplatz“ bei den städtischen Sommerferienspielen wieder ein großer Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Ein aktionsreicher Ausflug zur Lochmühle, ein Wildparkbesuch und Angebote wie ein Trickfilmworkshop sind nur einige Höhepunkte des diesjährigen Sommerferienangebotes. Zudem gibt es täglich abwechslungsreiche Angebote wie Hüttenbauen, Fußballspielen, Malen, kreatives Basteln, Schminken und vieles mehr.

Da noch einige Ferienspielplätze zur Verfügung stehen, können sich Kurzentschlossene noch bis Montag, 18. Juli, anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Anmeldungen für die Sommerferienspiele gibt es im Bürgerbüro im Rathaus oder unter ferienspiele-schwalbach.de im Internet. Weitere Informationen erteilt Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149.

red

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





Mitteilungen aus dem Rathaus

4. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 4. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

**am Dienstag, 19.07.2022, um 15:00 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus**

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Begründung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordneten-vorsteher
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes am 5.04.2022
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
5. Vorstellung des Kinderstadtplanes und Abstimmung über weitere Vorgehensweise
6. Einladung zum anschließenden Eis essen in die Eisdielen in der Casagrande

Schwalbach am Taunus, 04.07.2022
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher

Bauleitplanung der Stadt Schwalbach a. Ts.;

2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes; Beschluss über die Billigung des Bebauungsplanentwurfs; Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 07.07.2022 den Entwurf der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes mit Stand 16.02.2022 einschließlich Begründung, Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 17.621 m² (1,76 ha) und liegt am südwestlichen Gebietsrand der Schwalbacher Wohnstadt Limes. Der Bereich beinhaltet im westlichen Teil die Flächen des städtischen Bauhofes sowie im östlichen Teil derzeit unbebaute und landschaftlich geprägte Grünstrukturen des Sauerbornbachs. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Bekanntmachung beigefügt.

Ziele und Zwecke der Planung

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes umfasst eine Fläche von 17.621 m² (1,76 ha) und liegt im Stadtgebiet von Schwalbach am Taunus nördlich der Berliner Straße und wird somit von dieser sowie vom Rudolf-Dietz-Weg aus erschlossen. Der Bereich beinhaltet im westlichen Teil die Flächen des städtischen Bauhofes sowie im östlichen Teil des Plangebietes derzeit unbebaute und land-schaftlich geprägte Grünstrukturen des Sauerbornbachs. Nördlich, südlich und westlich des Plangebietes schließt sich die bebauete Ortslage mit überwiegend ein- bis zweigeschossigen Wohngebäuden an.

Die freiwillige Feuerwehr Schwalbach am Taunus hat ihren Standort im innerörtlichen Altstadtbereich der Stadt Schwalbach am Taunus. Sie ist derzeit im Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße 1a untergebracht. Der Aufrechterhaltung zeitgemäßer Anforderungen an Größe und Ausstattung der Feuerwehrgebäude, die über entsprechende Regelwerke kontinuierlich aktualisiert werden, sind dabei durch die Lage am bisherigen Standort enge Grenzen gesetzt.

Bei einer Überprüfung durch den Technischen Prüfdienst des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen, wurden unter anderem arbeits-schutzrechtliche Mängel festgestellt. Die Behebung dieser im Prüfbericht des Technischen Prüfdienstes des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen genannten Mängel erfordert eine deutliche Vergrößerung der aktuellen Räumlichkeiten. Weiterhin wird die Erweiterung um zwei zusätzliche Fahrzeugboxen erforderlich. Darüber hinaus fehlen am vor-handenen Standort ca. 20 Parkplätze für die Einsatzkräfte.

Da die Beseitigung dieser Mängel auf Grund der räumlichen Lage und der zur Verfügung stehenden Fläche am bestehenden Standort nicht mög-lich ist, hat das Regierungspräsidium Darmstadt im Jahr 2018 der Stadt Schwalbach am Taunus aufgetragen, innerhalb der kommenden fünf Jahre einen alternativen Standort für das Feuerwehrgerätehaus zu finden.

Zur Überprüfung im Stadtgebiet möglicher Standortalternativen erfolgte im November 2021 eine Standortanalyse zur Beurteilung der Eignung verschiedener Alternativgrundstücke. Nach den sich aus § 3 Abs. 2 Hes-sisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) ergebenden rech-tlichen Vorschriften zur Einhaltung der Hilfsfrist und der erforderlichen Flächenverfügbarkeit stellt das Bauhofgelände unter Berücksichtigung einer zwischen den Städten Schwalbach und Eschborn geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Anpassung der Alarm- und Ausdrückordnung somit den einzigen Standort dar, der die gesetzlichen Vorschriften erfüllt.

Da die bisherige Fläche des Bauhofgeländes für eine gleichzeitige Nut-zung von Feuerwehr und Bauhof nicht ausreichend dimensioniert ist, besteht das Erfordernis einer weiteren Flächeninanspruchnahme östlich angrenzend an das Bauhofgelände. Durch die geplante Zusammen-legung der beiden kommunalen Gemeinbedarfseinrichtungen sollen die der Allgemeinheit dienenden Anlagen und Einrichtungen an einem geeigneten Standort räumlich konzentriert werden; weiterhin sollen ebenfalls räumliche und funktionale Synergieeffekte genutzt werden.

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen sollen durch die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes geschaffen werden. Die Aufstellung der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes erfolgt im zweistufigen Vollverfahren. Die Bauleitplanung erfordert insofern eine Umweltprüfung im Sinne des § 2 Absatz 4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung vom 08.11.2018 den Beschluss zur 2. Änderung

und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes gefasst. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffent-licher Belange gem. § 4 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom 17.02. bis einschließlich 20.03.2020. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlich-keit gem. § 3 (1) BauGB fand in der Zeit vom 17.02. bis einschließlich 06.03.2020 statt.

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunus-straße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes mit Begründung, Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sowie Standortanalyse, Lärmgutachten, Verkehrsgutachten und Entwässerungsstudie kann in der Zeit vom

**Montag, den 18.07.2022 bis einschließlich
Freitag, den 19.08.2022**

im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1 - 2, 65824 Schwalbach am Taunus, im 4. Obergeschoss, im Flurbereich/Aushangka-sten, während der allgemeinen Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
und Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

unter Beachtung der jeweils gültigen Abstands- und Hygienevorschriften eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorlie-genden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbe-zogener Informationen sind verfügbar:

- **Umweltbericht** gemäß § 2 Abs. 4 BauGB mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - Einleitung: Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Bebauungsplanes; Beschreibung der Festsetzungen des Bebauungs-planes mit Angaben über Standorte, Art und Umfang; Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes, die für den Bauleitplan von Bedeutung sind, und der Art, wie diese Ziele und die Umweltbelange bei der Aufstellung des Bauleitplans berücksichtigt wurden; Allgemeine Beschreibung des Plan-gebiets; Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
 - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen
 - Zusätzliche Angaben: Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren bei der Umweltprüfung sowie Hin-weise auf Schwierigkeiten, die bei der Zusammenstellung der Angaben aufgetreten sind; Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Über-wachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung des Bauleit-plans auf die Umwelt; allgemein verständliche Zusammenfassung
- **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** mit Aussagen zu den fol-genden Themen:
 - Einleitung: Anlass, Aufgabenstellung; Rechtliche Grundlagen
 - Bestandserfassung: Untersuchungsgebiet; Vögel; Fledermäuse; Hasel-maus und sonstige Säugetiere; Reptilien; Amphibien; Wiesenknopf-Ameisenbläulinge
 - Konfliktanalyse
 - Maßnahmenplanung
 - Fazit
- **Schalltechnische Untersuchung** mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - Einleitung: Aufgabenstellung; Zugrunde gelegte Normen und Richtlinien
 - Örtliche Situation
 - Schalltechnische Anforderungen
 - Immissionsbereiche
 - Ermittlung der Schallemissionspegel
 - Berechnung der Immissionspegel und Beurteilung der Ergebnisse
 - Schallschutzmaßnahmen
 - Qualität der Ergebnisse, Zusammenfassung

- **Studie zur Entwässerung** mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - Veranlassung
 - Grundlagen
 - Situationsbeschreibung / Bestand (Bebauungskonzept; Schutzgebiete; Altlasten, Kampfmittel; Gewässerdaten; Kanalisation)
 - Planung (Entwässerungsbeschreibung; Trassenführung und Sohl-tiefen; Regenwasserentwässerung; Schmutzwasser)
 - Zusammenfassung / Fazit
- Stellungnahme des Abwasserverbandes Main-Taunus mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Ver- und Entsorgung** (Berücksichtigung des Plangebietes bei der zukünftigen Aktualisierung der Schmutzfrachtberechnung erforderlich; Entwässerung der bereits kanalisiert Flächen im Plangebiet erfolgt im Mischsystem; Anregung zur Aufnahme eines Nachweises der gesicher-ten Abwasserentsorgung des Plangebietes in die Begründung; Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen bezüglich der zulässigen Entlastungs-kenngröße gemäß dem sogenannten SMUSI-Erlass)
 - **Boden und Wasserhaushalt** (Empfehlung zur Aufnahme von pla-nungs- und baurechtlichen Festsetzungen bzw. Hinweisen zur Minimierung der Eingriffe in den Boden und den Wasserhaushalt)
 - **Gewässerschutz** (Prüfung der Beeinträchtigung von Gewässerfunktionen)
 - **Hochwasserschutz** (Das Plangebiet liegt außerhalb von Hochwasser-gefahrenbereichen bzw. Überschwemmungsgebieten)

- Stellungnahme des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Hessen e.V. zu den folgenden Themen:
 - **Natur- und Artenschutz** (Reduzierung der Stellplatzanzahl; Änderung der Festsetzung öffentlicher Grünfläche mit der Zweckbestim-mung „Freizeit und Erholung“ in Fläche zur Entwicklung von Natur und Landschaft; Verzicht auf zusätzliche Wegeverbindungen und Aufenthaltszo-nen innerhalb der Grünfläche; Festsetzung zur Erhaltung von Bäumen und Sträu-chem/Schaffung zusätzlicher Biotopstrukturen durch den Erhalt von Totholzstrukturen; Anpassung der Vorschlagsliste für Gehölzpflanzungen)
- Stellungnahme des BUND Ortsverband Kelkheim - Liederbach zu den folgenden Themen:
 - **Naturschutz** (Empfehlung zur Gestaltung der Stellplätze als Schotterterrassen)
- Stellungnahme des Kreisausschusses des Hochtaunuskreises zu den folgenden Themen:
 - **Naturschutz** (Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung)
- Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Ver- und Entsorgung** (Vermeidung von Beschädigungen an den vorhandenen Telekommunikationsanlagen)
- Stellungnahme des HessenForst, Forstamt Königstein mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Naturschutz (Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung)

- Stellungnahme des Kreisausschusses des Main-Taunus-Kreises mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Naturschutz** (Eingriff in Biotopstrukturen; weitgehender Verzicht auf Versiegelungen der Grünfläche; Pflegehinweise für die Wiese; extensive Dachbegrünung)
 - **Artenschutz** (Lichtverschmutzung; Durchführung erneuter faunisti-scher Untersuchung; Schutz Einrichtung/Wanderungsbarrieren; Auswir-kungen auf FFH-Gebiete; vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen für den Gartenrotschwanz)
 - **Immissionsschutz** (Schallschutzmaßnahmen)
 - **Klimaschutz** (Forderung nach stärkerer Berücksichtigung des Belanges Klimaschutz; A/V-Verhältnis der Baukörper; Erneuerbare Ener-gien; Anregung Energiekonzept)
 - **Klimaanpassung** (Flächenversiegelung; Maßnahmen gegen Überhit-zung der Gebäude und des Mikroklimas)

- Stellungnahme der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH zu den fol-genden Themen:
- **Ver- und Entsorgung** (Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung)

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Grundwasserschutz** (Lage des Plangebietes in der Schutzzone III A des im Festsetzungsverfahren befindlichen Trinkwasserschutzgebietes der Wassergewinnungsanlagen II + III „Schwalbach“ der Stadt Schwal-bach am Taunus, Main-Taunus-Kreis; Grundwasserschutz; gesicherte Trink- und Löschwasserversorgung)
 - **Bodenschutz** (keine Datenbankeinträge in der hessischen Altflächen-datei; Beteiligung des Kampfmittelräumdienstes)
 - **Vorsorgender Bodenschutz** (Anforderungen erfüllt)
 - **Oberflächengewässer** (keine grundsätzlichen Bedenken)
 - **Abwasser, anlagenbezogener Gewässerschutz** (Nachweis der gesicherten Abwasserentsorgung)
 - **Abfallwirtschaft** (keine Bedenken)
 - **Immissionsschutz** (Festsetzung von Schallschutzmaßnahmen)
 - **Bergaufsicht** (keine Bedenken)

- Stellungnahme des Kampfmittelräumdienstes des Regierungspräsi-diums Darmstadt mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- **Bodenschutz** (Hinweis auf die Lage des Plangebietes in einem Bom-benabwurfgebiet und die erforderlichen Untersuchungen vor Beginn von Baumaßnahmen)
- Stellungnahme des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein/Main mit Aus-sagen zu den folgenden Themen:
 - **Artenschutz** (Erweiterung der artenschutzrechtlichen Untersuchung)

- 26 Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit mit Aussagen zu den fol-genden Themen:

- **Immissionsschutz** (zunehmende Lärmbelastung durch Feuerweh-rnutzung, Baustelle und Festlichkeiten der Feuerwehr; Lichtemissionen; Schadstoffemissionen u.a. durch Abgase; Strahlungsemissionen auf-grund des Funkverkehrs; Lagerung umweltrelevanter Stoffe (insb. Tank-stelle); Erschütterungen)
- **Natur- und Artenschutz** (Anregung zu faunistischer Untersuchung; Gartenrotschwanz, Grünspecht; Mäusebussard; Fledermäuse; Rot-schwänzen; potenzielle Nistplätze in alten Baumbeständen; Anregung zum Umweltbericht; Auswirkungen auf Natura2000-Gebiete; Biotope und Flächen mit sehr hohem Bodenfunktionswert; Baulärm; Anregung zu Ausgleichsmaßnahmen)
- **Boden- und Gewässerschutz** (Anregung zur Untersuchung der Aus-wirkungen auf Boden und Wasser; zusätzliche Versiegelung; sparsame Flächeninanspruchnahme/Bodenschutzklausel; umweltrelevante Stoffe)
- **Hochwasserschutz** (Umgang mit Überschwemmungsgebiet)
- **Klima** (Verlust unbebauter Grünfläche und Gehölzbestände; Verände-rung des Mikroklimas)
- **Landschafts- und Ortsbild** (bauliche Verdichtung und Wegfall Gehölzbestände; visuelle Störung und Beeinträchtigung der Nahehol-ungsfunktion)
- **Lufthygiene** (bauliche Verdichtung und Wegfall Gehölzbestände; Abgase, Staub und sonstige Luftpartikel; Ausgasen und Verdampfen bei Fahrzeugreinigung und -pflege; Beeinträchtigung der Naheholungs-funktion)
- **Grundwasserschutz** (Fahrzeugreinigung und -pflege)

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unter-lagen stehen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Schwalbach am Taunus unter www.schwalbach.de, Aktuelles – Offenlegung 2. Änderung und Erwei-terung Bebauungsplan Nr. 43 für den Teilbereich des Bauhofes sowie auf der Internetseite der Planungsgruppe ROB unter <https://planungsgruppe-rob.de/beteiligungsverfahren/> und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> zum Download bereit. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht während der Ausle-gungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Schwalbach am Taunus, den 08. Juli 2022
Alexander Immisch, Bürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes (unnaßstäblich)



Geld & Immobilien

Steigende Bauzinsen führen zu sinkender Nachfrage führen – Professionelle Vermarktung gefragt

„Der Verkauf von Immobilien wird schwieriger werden“

Seit Jahresbeginn sind die Bauzinsen deutlich angestiegen. Dadurch sinkt vielerorts die Nachfrage nach Immobilien und es wird schwieriger, den richtigen Käufer zu finden. Umso wichtiger wird in Zukunft eine professionelle Vermarktung.



Christoph Samitz.

Foto: CSI

„Bis vor kurzem kamen im Rhein-Main-Gebiet viele Häuser und Wohnungen gar nicht mehr auf den Markt, sondern wurden ohne großen Aufwand im erweiterten Bekanntenkreis verkauft. Diese Zeiten sind vorbei“, berichtet der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz.

Wer künftig schnell einen solventen Käufer oder eine Käuferin finden möchte, kann nicht mehr auf die eigenen Beziehungen vertrauen, sondern sollte die Netzwerke und Datenbanken etablierter Makler nutzen.

Den größten Erfolg für Verkäufer versprechen Maklerbüros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Christoph Samitz: „Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg.“

Wie gezielt ein Maklerbüro wie C. Samitz Immobilien sucht, ist dabei für die Anbieter jederzeit transparent. Was Christoph Samitz und sein Team im Detail für den Verkäufer oder

stenlose Portale setzt, spart an der falschen Stelle. Bei einem Immobilienverkauf geht es schließlich um sehr viel Geld.“

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Laut Christoph Samitz schätzen viele private Anbieter den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel. Käufer, die sein Büro betreuen, erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist.

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“ pr

Christoph Samitz
Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 0619/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de



Experten erwarten deutlich schwächere Preiskurve – Preisrückgänge in einigen Regionen

Immobilienboom bald zu Ende?

In den vergangenen zehn Jahren stiegen die Immobilienpreise in Deutschland im Durchschnitt um 67 Prozent. Aktuell vollziehen sich jedoch Veränderungen auf dem Immobilienmarkt, die Eigentümer verunsichern.

Die Inflation steigt seit Jahresbeginn deutlich an, im April lag sie bei 7,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Immobilieninteressenten haben also weniger Geld zur Verfügung und einen geringeren Spielraum für die Finanzierung von Haus oder Wohnung. Das könnte bereits im laufenden Jahr Auswirkungen auf die Nachfrage haben.

Parallel steigen die Bauzinsen seit einigen Monaten zum ersten Mal seit Jahren wieder an. Seit Dezember 2021 haben sie sich verdoppelt und liegen jetzt bei über zwei Prozent. Die extrem hohen Immobilienpreise können somit weniger gut durch günstige Finanzierungen ausgeglichen werden. Auch dies könnte die Nachfrage zurückgehen lassen. Dem steht gegenüber, dass Immobilien gerade in Krisenzeiten eine gefragte Geldanlage sind. Die meisten Immobilienexperten rechnen daher nicht mit sinkenden Preisen. „Wir gehen jedoch davon aus, dass die Zeit der großen Preissteigerungen vorbei ist“, sagt Dr. Niels Jacobsen, Gründer und Geschäftsführer bei immoverkauf24. „Schon im zweiten

Halbjahr dürfte es in einigen Regionen eine Seitwärtsbewegung bei den Preisen geben“, erklärt Niels Jacobsen.

Lohnt sich also ein Immobilienverkauf zum aktuellen Zeitpunkt, oder sollte man besser noch abwarten? „Wer einen

Verkauf in Betracht zieht, dem rate ich auf jeden Fall, nicht weiter auf steigende Preise zu warten“, rät der Immobilien-Experte. Unter immoverkauf24.de/was-ist-meine-immobilie-wert kann man sich schnell einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge in Sachen Haus- oder Wohnungswert verschaffen.

Niels Jacobsen weist darauf, dass die Bundesbank kürzlich sogar vor Preisrückgängen in einigen Regionen gewarnt hat, da sich eine Preisblase gebildet habe. Beim Verkauf einer vermieteten Immobilie ist zu beachten, dass Eigentümer den Gewinn steuerfrei realisieren können, wenn man das Objekt seit mehr als zehn Jahren besitzt. Insbesondere wenn eine vermietete Wohnung frei werde, sei ein Verkauf nach seinen aktuellen Berechnungen attraktiver als die Neuvermietung, meint Niels Jacobsen. djd



Experten rechnen aufgrund steigender Inflation und höherer Zinsen mit eher stagnierenden Preisen am Immobilienmarkt.
Foto: djd/Popov

Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!

MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964
☎ 069/31 40 26 0

www.kuhfuss.de

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Häuser
Wohnungen
Grundstücke

Sossenheim Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10



Vier Schlagzeuger und zwei Pianisten sorgten für die Begleitung der drei Chöre und Solisten bei der Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ in der Kirche St. Pankratius. Foto: Schlosser

Standing Ovation für „TonArt“ und „Chorismus“ für ihr „Carmina Burana“-Konzert

Eine Probe musste reichen

Unter schwierigen Bedingungen fand am Samstag die erste von zwei Aufführungen von Carl Orffs „Carmina Burana“ in der St.-Pankratius-Kirche statt.

Die Aufführung stand unter keinem guten Stern. Krankheitsbedingt war Chorleiter Holger Pusinelli in der Woche zuvor ausgefallen, so dass das Zusammenspiel von Chor und Orchester nicht wie geplant geprobt werden konnte. Eine einzige gemeinsame Probe musste reichen, um Sänger und Musiker zusammenzuführen. Dass dies gelungen ist, zeigten der langanhaltende Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer in der gut gefüllten Kirche nach der Aufführung.

Gemeinsam mit dem Oberurseler Chor „Chorismus“ prä-

sentierte der Schwalbacher „TonArt“-Chor das stimmungsvolle Stück, dessen Ouvertüre „O Fortuna“ den meisten wohl bekannt gewesen sein dürfte. Zwei Pianisten, vier Schlagzeuger, drei Solisten und der evangelische Kinder- und Jugendchor Oberursel komplettierten die rund 100 Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre.

Das Werk, das Carl Orff in den 30er-Jahren komponiert hat, gilt als sehr anspruchsvoll für die Sängerinnen und Sänger und entsprechend hoch ist es jedem einzelnen anzurechnen, welche klangliche Fülle die beiden Chöre am Samstag in der Kirche brachten. Harmonisch wie viele ältere klassische Stücke ist „Carmina Burana“ indes über weite Strecken nicht, dafür aber vor allem laut wie ein Rockkonzert.

Einen kurzen Schreckmoment gab es, als einer der Sänger mit einem Schwächeanfall von der Bühne gehen und von Sanitätern behandelt werden musste. „Ihm geht es aber wieder gut“, berichtete Chorleiter Holger Pusinelli erleichtert, „und er kann hoffentlich das zweite Konzert nächste Woche bis zum Ende mitsingen.“

Mit einem Glas Sekt im Innenhof der Kirche feierten die Sänger und Musiker den gelungenen Auftritt und feierten schon jetzt dem zweiten Auftritt in der Stadthalle Oberursel am kommenden Samstag, 16. Juli, entgegen. „Ich bin sehr stolz auf das, was die Chöre, die Musiker und die Solisten geleistet haben. Wir haben hart dafür gearbeitet und alle waren mit Herzblut und Engagement dabei“, sagte Holger Pusinelli. red

Kita St. Pankratius lädt am 16. Juli zum Sommerfest ein – Petra Mursch geht in den Ruhestand

Kita feiert doppelt Abschied

Die Kita St. Pankratius lädt am Samstag, 16. Juli, zum diesjährigen Sommerfest ein. Dabei werden sowohl die langjährige Leiterin und Erzieherin, Petra Mursch, als auch das alte Kita-Gebäude verabschiedet.

Beginn des Sommerfests ist um 13.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius. Die Kita verabschiedet sich von Kindergartenkindern und ihren Eltern. Auch Wegbegleiter, Gemeindeglieder, ehemalige

Kinder, Eltern und Großeltern haben dann die Möglichkeit, sich von der Einrichtung und von der langjährigen Leiterin Petra Mursch zu verabschieden. Denn die Kita wird im Januar 2023 umziehen. Am Standort in der Friedrich-Ebert-Straße soll eine komplett neue Kita gebaut werden. Während der Bauzeit kommen die Gruppen im Gebäude der Kita „Tausendfüßlerhaus“ unter.

Petra Mursch geht kurz vorher Ende November in den Ruhestand. Die langjährige Leiterin ist in ihrer fast 40-jährigen Tätigkeit für viele Schwalbächer eine Institution geworden. Erzählt oder spricht man über die Kita St. Pankratius, geht das nicht, ohne Petra Mursch zu erwähnen.

Nach dem Gottesdienst wird im Pfarrhaus und auf dem Kindergarten Gelände, etwa gegen 14.15 Uhr weiter gefeiert. Die Elterntheatergruppe wird gegen 16 das Stück „Nichts los im Märchenland“ im Pfarrhaus aufführen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. red



Komm in unser Wichelteam!

Bewirb dich als Pflegefachkraft in Schwalbach im Taunus!

1zu1 passend pflegen

Begleite und pflege unseren jungen Patienten in seiner Familie. Sei an seiner positiven Entwicklung beteiligt und für seine Erfolge mit verantwortlich. Früh-, Spät- und Nachtdienst möglich.

Bewirb dich jetzt: mail@wichelteam.de



Eine gelungene Aufführung mit hunderten Djembe- Trommeln

Trommelzauber an der Grundschule

● Vom 27. Juni bis zum 1. Juli wehte an der Geschwister-Scholl-Schule ein anderer Wind als sonst: Wo normalerweise gerechnet, geschrieben und gelesen wird, verwandelten sich die Schulkinder im Rahmen einer Projektwoche in Affen, Bäume, Krokodile, Kürbisse, Muscheln und Sterne.

Als solche lernten sie unterschiedliche Tänze: einen ruhigen Baum-Tanz ebenso wie einen lustigen Krokodil-Tanz oder einen wilden Affen-Tanz. Auch die Kürbisse, die Muscheln und sogar die Sterne tanzten zu eingängigen afrikanischen Klängen, jeweils rhythmisch begleitet vom Rest der Schulgemeinde.

Die Kinder lernten, angeleitet von Amadou, dem Leiter des Projekts, verschiedene Rhythmen auf afrikanischen Djembe-Trommeln zu schlagen. Jeden Morgen trafen sich alle Kinder in der Turnhalle, um dort gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu afrikanischen Musikstücken zu singen und zu trommeln. Anschließend ging es in die Klassenräume, denn die Kostüme wurden ebenfalls im Laufe der Woche gebastelt.

Stadtbücherei lädt Grundschulkinder zum Sommer-Lese-Club ein

„Buchdurst-Mini“

● Auch dieses Jahr können alle Schwalbacher Grundschulkinder am Sommer-Lese-Club „Buchdurst-Mini“ in der Stadtbücherei teilnehmen. Alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse sind eingeladen, über den Sommer viele tolle Geschichten zu entdecken und zu lesen. Kinder, die mindestens drei Geschichten gelesen haben, können sich anschließend eine Urkunde und einen kleinen Preis in der Stadtbücherei abholen.

Wer sich seit dem 6. Juli in der Bücherei zum „Buchdurst-Mini“ angemeldet hat, bekommt einen Lese-Pass und Schüler-Codes für das Leseportal Onilo. Alle zwei Wochen gibt es dort neue Geschichten in verschiedenen Lesestufen. Dazu erhalten die Kinder in der Bücherei oder per E-Mail nach Hause die passenden Codes für das Tablet oder den Laptop. Während der Schließzeit der Bücherei vom 23. August bis zum 3. September gibt es die Lese-Codes nur per E-Mail.

Die Grundschulkinder können sich erst einmal unter onilo.de im Internet mit der Geschichte vertraut machen und diese anschließend ihrem Lieblingsmenschen vorlesen.

Einige Drittklässler schlüpfen in die Rollen der Protagonisten des Stücks „Das Geheimnis der Zaubertrommel“ und mimen eine Zauberin, einen sprechenden Zaubertrommel, einen Dorfältesten, die afrikanischen Kinder Juju und Siyabonga samt ihren Eltern oder Sai-Sai, das Zaubertier. Dazu musste teilweise sehr viel Text auswendig gelernt werden. Auch eine gehörige Portion Mut gehörte dazu, denn das Ziel der Projektwoche war eine große Aufführung am Freitagnachmittag auf dem Schulhof.

Die Präsentation fand dann bei schönstem Wetter statt. Alle 350 Kinder waren pünktlich gekommen und warteten auf ihren Einsatz. Die Aufführung wurde ein großer Erfolg. Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren begeistert und spendeten den Kindern einen Applaus nach dem anderen für ihre Darbietung, die nicht zuletzt durch die beachtliche Leistung der beiden Moderatorinnen gelungen war.

Die Kinder, Eltern sowie die Lehrerinnen und Lehrer waren sich am Ende einig, dass das Projekt „einfach toll“ war. Finanziert wurde es vom Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule.

Gerade Kinder, die sich mit dem Lesen und Vorlesen nicht so leichttun, haben durch die Verbindung von neuen Medien und wertvollen Geschichten die Chance, Lust aufs Lesen zu entwickeln. Wer aber lieber ein „richtiges“ Buch lesen möchte oder kein digitales Endgerät zur Verfügung hat, kann auch sehr gerne Bücher aus der Bücherei ausleihen und lesen und so am Lese-Club teilnehmen.

Nachdem die Aktion im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war und mehr als 80 Urkunden verteilt werden konnten, freut sich das Team der Stadtbücherei wieder auf viele lesehungerige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die ausgefüllten Lese-Pässe können bis zum 24. September in der Bücherei abgegeben werden. Alle Informationen und die Anmeldung für „Buchdurst-Mini“ und jede Menge abwechslungsreiche Medien für das Sommerzeit für kleine und große Leserinnen und Leser gibt es in der Stadtbücherei Schwalbach am Marktplatz 15.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind dienstags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 19 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr. red

Ab Montag im Bürgerbüro

Spaß mit dem Ferienpass

● Bald beginnen die Sommerferien und somit auch der große Ferienpass mit dem Ferienpass für alle Schwalbacher Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 15 Jahren.

Der Ferienpass kostet zehn Euro, ist über die ganzen Sommerferien vom 23. Juli bis zum 4. September 2022 gültig und bietet freien Eintritt in das Experimentum Science Center in Frankfurt, den Freizeitpark Lochmühle, den Opel-Zoo in Kronberg, den Palmengarten, das Senckenberg Museum, das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt und in das Naturbad in Schwalbach. Der Verkauf beginnt am Montag, 18. Juli, im Bürgerbüro. Für die Ausstellung des Ferienpasses werden ein aktuelles Foto und ein Ausweis benötigt. red

Hausfrauenbund Schwalbach

Tagesausflug

● Der Hausfrauenbund Schwalbach lädt am Dienstag, 26. Juli, zu einem Tagesausflug nach Bad Kissingen ein.

Abfahrt ist um 9 Uhr am Wilhelm-Leuschner-Platz und um 9.10 Uhr in der Eschborner Straße. Die Kosten betragen 30 Euro. Es besteht die Möglichkeit einer Stadtführung für zusätzlich acht Euro. Anmeldungen nimmt Marhild König unter der Telefonnummer 06196/82127 entgegen. red

Vorlese-Club „Lesetreppe“

Geschichten für Kinder

● Auch im Juli gibt es wieder jeden Mittwoch in der Stadtbücherei um 15.15 Uhr eine Vorlesestunde eine Bilderbuchgeschichte für Kinder von vier bis sieben Jahren.

Am heutigen Mittwoch schläft Lukas zum ersten Mal bei seiner Freundin Mia. Das ist total abenteuerlich, weil Mia ein richtiges Räuberbrett mit Höhle hat. Aber in einem fremden Bett zu schlafen kann auch ein bisschen Angst machen.

Am 20. Juli ziehen bei Fine im Haus neue Nachbarn ein. Hoffentlich haben sie Kinder, mit denen Fine spielen kann. Es wird aus dem Buch „Elefanten im Haus“ vorgelesen. Und am 27. Juli gibt es in der Stadtbücherei eine Märchenstunde: Gezeigt und vorgelesen wird das Märchen von der Bremer Stadtmusikanten.

Im Anschluss wird jedes Mal gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt. Das Team der Stadtbücherei bittet um eine Voranmeldung, direkt vor Ort in der Bücherei oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-333. red

Kulturkreis GmbH startet im September in die Theater-Saison – Programmheft erschienen

Vom Krimi bis zur Komödie

● Die Kulturkreis GmbH hat ihr neues Theaterprogrammheft für die Saison 2022/23 veröffentlicht, die im September startet. Im Abonnemementheater gibt es wieder sechs Theaterstücke, die spannende, amüsante und ergreifende Abende versprechen. Die Vorstellungen beginnen immer um 19.30 im Bürgerhaus.

Die Saison startet mit „Die Kehrseite der Medaille“, einer intelligent gemachten Gesellschaftskomödie mit Timothy Peach und Martin Armknecht in den männlichen Hauptrollen. Der besondere Clou: Das Publikum hört die höfliche Konversation der vier Personen und die heimlichen, nicht immer sehr freundlichen Gedanken, die sie normalerweise voreinander verbergen.

Ernst und ergreifend folgt dann im Oktober „Oskar Schindlers Liste“. Das Theaterstück beruht auf historisch belegbaren, wahren Begebenheiten des Unternehmers Oskar Schindler, der mehr als 1.000 Juden vor den NS-Vernichtungslagern bewahrte. Für dieses Stück gibt es für Interessierte eine Einführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Im Dezember folgt „Mein Blind Date mit dem Leben“. Das ist die wahre, bewegende und ermutigende Lebensgeschichte von Saliya Kahawata, der sich trotz zunehmender Blindheit durchs Leben kämpft. Im Jahr 2017 wurde der Stoff erfolgreich für das Kino verfilmt.

Im Januar gastiert dann im Bürgerhaus die „Shakespeare Company Berlin“ mit dem Klassiker „Der Kaufmann von Venedig“. Für diese dunkle Shakespeare-Komödie mit Musik gibt es ebenfalls vorweg eine Ein-



Mit „Die Kehrseite der Medaille“ startet die Kulturkreis GmbH im September in die diesjährige Theatersaison. Foto: Dettmann

führung. Im März folgt mit „Der Biberpelz“ - eine kluge, naturalistische Komödie darüber, wie blind Vorurteile machen können und mit der großartigen Diana Körner in der Hauptrolle der Mutter Wolfen.

Die Kriminalkomödie „Acht Frauen“ wurde ebenfalls erfolgreich verfilmt und kommt nun auf die Bühne. Acht sehr verschiedene Frauen mit ihren Leidenschaften, aufgestauten Lebens-Träumen und Frustrationen prallen aufeinander, dazu noch ein ermordeter Mann. Das alles eingepackte mit viel Live-Musik verspricht einen krönenden Saisonabschluss.

Neben dem Abonnement gibt es noch zwei Zusatzveranstaltungen, die nur im freien Verkauf angeboten werden. „Gogol & Mäx - Humor in Concert“ ist eine Mischung aus Comedy, Akrobatik und musikalischer Kunstfertigkeit - ein Fest für Augen, Ohren und Zwerchfell. Schlicht atemberaubend sind diese zwei Stunden des Lachens und Stauens über die akro-

batischen und musikalischen Kunstfertigkeiten der Komiker und die schier unbegreifliche Instrumentenvielfalt.

Mit „The Original USA Gospel Singers & Band“ kommt einer der besten Gospel-Chöre der Welt nach Schwalbach. Mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt die afrikanische Gospelgruppe das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Alles was das Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und Lebensfreude.

Abonnements können noch bis Freitag, 29. Juli in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus unter der Telefonnummer 06196/81959 erworben werden und kosten zwischen 55 und 105 Euro.

Wer sich für einzelne Vorstellungen interessiert, kann Tickets ab dem 1. August online unter kulturkreis-schwalbach.de, unter ticket-regional.de oder bei allen Ticket-Regional-Verkaufsstellen erwerben. red

Die Kulturkreis GmbH bietet ein abwechslungsreiches Programm hinter der alten Schule

„Summer in the City“ startet

● Auch in diesem Jahr bietet die Kulturkreis GmbH mit ihrem „Summer in the City“ ein vielfältiges Programm mit Tanz, Musik und Theater. Die Donnerstagskonzerte - die nach wie vor nicht auf dem unteren Marktplatz stattfinden können - präsentieren viele Altkennisse wie zu Beispiel „Too Young to Rust“. Die Schwalbacher Band spielt morgen ab 19.30 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule.

Eigentlich war geplant, einige Konzerte wieder traditionell auf dem unteren Marktplatz stattfinden zu lassen. Doch die noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen lassen noch keine Events dieser Größenordnung zu. Die Kulturkreis GmbH bittet um Verständnis, dass aus diesem Grund das gesamte Programm im alten Ort stattfindet. Im kommenden Jahr ist geplant,

dass der Marktplatz wieder in das Programm integriert wird.

Erstmals dabei ist „Zydeko Annie & Swamp Cats“. Annie versprüht jede Menge Energie und Lebenslust und ist vielen bereits vom Zulus Ball bekannt. Der bekannte Jazztrompeter Herbert Christ feiert seinen 80. Geburtstag, indem er mit seiner „Herbert Christ's Birthday Band“ ein „Jazz am Montag“-Konzert gibt. Und natürlich darf auch das traditionelle Rock-Open-Air vom Rockclub Schwalbach nicht fehlen. Das findet in diesem Jahr wieder auf dem angestammten Conti-Parkplatz statt.

Dreimal dürfen sich Theaterfreunde auf Vorführungen des „NN Theaters“, der Zitadelle Berlin und der Dramatischen Bühne freuen. Die Besucher erwarten fröhliche, dramatische und spannende Stücke, rasant gespielt und gespickt mit jeder Menge Humor. Und für die Kinder der Kitas und

Grundschulen gibt es vormittags Kindertheater als besonderes Bonbon kurz vor den Sommerferien. Das gesamte Programm steht auf der Homepage der Kulturkreis GmbH unter kulturkreis-schwalbach.de im Internet.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist auch in diesem Jahr frei und es werden keine Einlasssticks benötigt. Die Besucher sollten daher rechtzeitig kommen, um sich ein Plätzchen zu sichern. Die Kulturkreis GmbH ist dankbar für das Engagement einiger Vereine, die die Bewirtung in diesem Jahr stemmen werden, so dass das Publikum sich wieder über Essen und Trinken vor Ort freuen kann.

Nur bei anhaltendem Dauerregen wird die jeweilige Veranstaltung abgesagt. Deshalb hofft die Kulturkreis GmbH auf gutes Wetter und freut sich auf glückliche Künstlerinnen und Künstler und auf viel Publikum. red

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubenstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihre Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Anrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von Kollmann elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de